

(Mobile library) Die Keuschheit der Engel: Sexuelle Entsagung, Askese und Krperlichkeit am Anfang des Christentums

Die Keuschheit der Engel: Sexuelle Entsagung, Askese und Krperlichkeit am Anfang des Christentums

Von Peter Brown

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #992790 in BcherVerffentlicht am: 1991-01-01Erscheinungsdatum: 1991-01-01Abmessungen: 8.98 x 1.73b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe608 Seiten | File size: 33.Mb

Von Peter Brown : Die Keuschheit der Engel: Sexuelle Entsagung, Askese und Krperlichkeit am Anfang des Christentums before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Keuschheit der Engel: Sexuelle Entsagung, Askese und Krperlichkeit am Anfang des Christentums:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Informativer berblick
 Von Ulrich Wohlenberg
 Von einem, der die meisten hier verarbeiteten Texte nicht gelesen hat, und des Griechischen und Lateinischen nur sehr mig mchtig ist, ist es fast zu gewagt, ein Urteil ber dies Buch abzugeben. Es zeugt von groer Belesenheit und dem verstdnisfrdrnden Wunsch, nicht gleich mit modernem Urteil das zuzudecken, was es hier kennenzulernen gilt. Was ich aus der deutschen Version meine gelernt zu haben, und was ich anhand der englischen Originalversion noch vertiefen mchte, ist, wie wesentliche Aspekte des sptantiken Christentums ganz in die hellenistisch-rmische Welt eingebunden sind, um dabei zugleich in ihrem Umgang mit Krperlichkeit aus ihr herauszufallen. Was das Buch bietet, ist ein Einblick in die Vielfalt damaliger christlicher Vorstellungen und Praktiken, die alles andere als eine einheitliche Kirche bedeuten, auch wenn diese derweil entsteht. Der stilistisch-erzhlische Schwung und die impliziten Wertungen des Autors machen es an einigen Stellen wnschenswert aber nicht leicht, zu verstehen, worum es geht (wenn man das denn mchte). Whrend wir manchmal Material geliefert bekommen, um einzelnen Leuten (gelegentlich recht anschaulich) nherzukommen, ergibt sich zuweilen auch der Eindruck, der Autor verliere sich im allzu eleganten Gesprch mit Fachkollegen, ein Eindruck, der an die schriftstellerischen Eitelkeiten eines DUBY oder Le Goff erinnert. Ich meine damit das allzu charmante Parlando des Vielbelesenen in seinem Gebiet, der dazu neigt, sich etwas zu selbstverliebt in seinen Text beim Schreiben zu vertiefen. Aber was sage ich: Ich kenne keine Einfhrung in das weitgreifende Thema, die so viel berblick bietet. Spannende Texte von anderen, die etwas taugen, sind, soweit ich sie kenne, vergleichsweise spezielle Untersuchungen und Darstellungen, die dem Leser an Vorkenntnissen wesentlich mehr abverlangen. Eine Warnung aber noch: Wer nicht wenigstens das Neue Testament sorgfllig gelesen hat, sollte das vorher tun. Es wird natrlich vorausgesetzt, eigentlich auch das Alte. Und ebenso ist ein grober berblick ber die "rmische" Geschichte der Kaiserzeit ntzlich, damit das Buch nicht in einen allzu leeren Raum hinein gelesen werden muss. Ansonsten: Angenehm lesbar ist es schon geschrieben, manchmal vielleicht etwas zu angenehm...
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Christentum und Sexualitaet
 Von A. Max Knig
 Dieses Buch (das ich im englischen Original gelesen habe) ist eine sehr einsichtsvolle und gut geschriebene Darstellung der Einstellung zur Sexualitaet und Askese im fruehen Christentum wie aber auch bei Nicht-Christen in jener Zeit. Es ist ueberraschend, dass es nicht mehr Studien zu diesem Thema gibt. Wer sich immer wieder wundert, wieso sexuelle Enthalttsamkeit zu einem christlichen Ideal wurde und wieso das Christentum mit der Sexualitaet so viele Probleme hat (obwohl Jesus selbst sehr wenig zu gerade dem Thema sagt) der findet in diesem Buch die Gedanken und Einstellungen, die zu dieser Haltung fuehren. Das Buch ist damit auch weniger eine Christentumsgeschichte der Institution sondern mehr des christlichen Alltagslebens jener Zeit mit ihren Herausforderungen. Ein sehr lesenswertes Buch mit vielen mir bisher unbekanntem Informationen!

Kurzbeschreibung
 Die Auseinandersetzung der christlichen Kirchen mit Sexualitt, Zlibat, Geburtenregelung und Ehe ist zweitausend Jahre alt, erregt und provoziert aber noch heute die Gemter. Princeton-Professor Peter Brown hat in seinem profunden Werk jene Zeit geschildert, in der die neue Religion die antike Menschheit aus den Angeln hob. Er schildert den Versuch der frhen Christen, durch Keuschheit und Krperfeindlichkeit den Augenblick der verheienen, himmlischen Auferstehung herbeizuzwingen. Peter Brown erzht anschaulich dieses Drama, dessen Provokationen bis in unsere Gegenwart hinein wirken. Sein Buch ist zugleich ein lebendiges Panorama der ersten Jahrhunderte unserer Zeitrechnung.
 Der Verlag ber das Buch
 Die Auseinandersetzung der christlichen Kirchen mit Sexualitt, Zlibat, Geburtenregelung und Ehe ist zweitausend Jahre alt, erregt und provoziert aber noch heute die Gemter. Princeton-Professor Peter Brown hat in seinem profunden Werk jene Zeit geschildert, in der die neue Religion die antike Menschheit aus den Angeln hob. Er schildert den Versuch der frhen Christen, durch Keuschheit und Krperfeindlichkeit den Augenblick der verheienen, himmlischen Auferstehung herbeizuzwingen. Peter Brown erzht anschaulich dieses Drama, dessen Provokationen bis in unsere Gegenwart hinein wirken. Sein Buch ist zugleich ein lebendiges Panorama der ersten Jahrhunderte unserer Zeitrechnung.
 ber den Autor und weitere Mitwirkende
 Martin Pfeiffer, Studium der Indologie und Slavistik FU Berlin; ab 1975 bersetzungen (Englisch, Russisch, Italienisch c); 1990-2001 Privatdozent fr Indologie; Autoren u. a. George Steiner, Saul Friedlnder, Robert Harrison.